Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 74 (2001)

Heft: 4

Rubrik: Letzte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

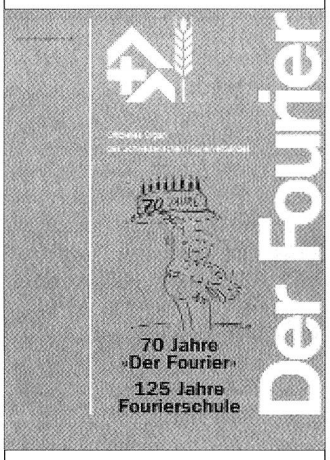
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Letzte Meldungen

70 Jahre «Der Fourier» 125 Jahre Fourierschule

Mit einer Fülle von attraktiven Informationen

- Eine militärische Fachzeitschrift schreibt Mediengeschichte
- Bundesrat Adolf Ogi, Ernst Tschanz und Beni Thurnheer in der Gastkolumne
- Miliz und Verwaltung – einst, heute und morgen
- Der Quartiermeister im Wandel der Zeit
- Der Fourier im Zeitablauf und im Vergleich
- 125 Jahre Fourierschule
- Ausserdienstliche Aus- und Weiterbildung
- Zeitgeschichte und -geschehen
- Sicherheits- und Militärpolitik sowie Zur strategischen Lage
- Keine Alternative zur Milizorganisation



Bestellcoupon

Bitte senden Sie mir ... Expl. «70 Jahre ‹Der Fourier› / 125 Jahre Fourierschule» zum Preis von Fr. 25.–.

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort

Coupon einsenden an: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, 6002 Luzern –
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch

Train-Soldatin führt ein Freibergerpferd. Bild: Armeefotodienst

Wer trägt künftig die Last eines Freibergerpferdes?

Die Zukunft des Trains in der Schweizer Armee ist ungewiss. Im militärischen Einsatzkonzept führen Traineinheiten Transporte in unwegsamem Gelände aus. Dank der guten Geländetauglichkeit ist der Train für den Katastropheneinsatz prädestiniert.

VON HPTM KURT SPAHR

Im Vorentwurf der Armee XXI, den Bundesrat Samuel Schmid am 27. Februar präsentiert hat, ist der Train nicht mehr enthalten. In der Einleitung des Dienstreglements 95, in welchem unter anderem der Auftrag der Armee beschrieben wird, ist festgehalten: «Die Armee hat den Auftrag der Bevölkerung im In- und Ausland bei der Bewältigung von Katastrophenereignissen zu helfen.» Im Inland hat der Train, wie kaum eine andere militärische Einheit, diesen Auftrag Jahr für Jahr in den Fortbildungsdiensten der Truppe erfüllt. An Aufträgen für den Train wird es nie mangeln, denn wenn wir auch nicht wissen, ob wir je in einem Krieg eingesetzt werden, wissen wir doch mit Sicherheit, dass «Lothar» nicht der letzte Sturm war.

Last von bis 120 kg

Im Kriegsfall führen Traineinheiten Transporte in unwegsamem Gelände aus. Ein Freibergerpferd kann eine Last von bis zu 120 kg über eine weite Distanz tragen und kommt im Extremfall mit Wasser und Gras aus. Dank seiner Geländetauglichkeit und Autonomität ist der Train für Katastropheneinsätze prädestiniert.

40 junge Freibergerpferde vorgeführt

In einem abwechslungsreichen Programm stellte die Train Kolonne III/9 am 1. März eine Auswahl militärischer und ziviler Einsatzmöglichkeiten der Freibergerpferde an ihrem Besuchstag vor. Dabei wurden 40 junge vom Bund angekaufte Freibergerpferde vorgeführt, die von erfahrenen Trainsoldaten ausgebildet wurden.

Grosser Beliebtheit

Die Freibergerpferde erfreuen sich einer grossen Beliebtheit in der Zivilbevölkerung. Eine Vielfalt von attraktiven Nutzungsarten hat sich entwickelt und es scheinen immer mehr zu werden. Letztes Jahr zum Beispiel wurde zum ersten Mal ein Schweizermeister im «Offroad-kjöring» ernannt. Dabei handelt es sich um eine Kombination von Inlineskating und Skiöring, wobei es nicht ein Skifahrer sondern ein Inlineskater ist, der sich von einem berittenen Pferd ziehen lässt. – «Gymkhana» nennen sich die in der Pferdewelt so beliebten Geschicklichkeitsparcours. Der Freiberger eignet sich für diesen Sport durch seine Zuverlässigkeit und die Genügsamkeit.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

❒ Für ein Jahr nur Fr. 32.–

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern